MARKTNOTIZEN

21. Dezember 2017 bis 22. Januar 2018

Der Wohnentwickler **Instone Real Estate Group B.V.**, Essen, plant im Laufe des Jahres 2018 die Notierung seiner Aktien im regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse. Im Rahmen der geplanten Privatplatzierung sollen sowohl neue als auch bestehende Aktien angeboten werden. Durch eine Kapitalerhöhung werden dafür neue Aktien mit einem Bruttoerlös von etwa 150 Millionen Euro ausgegeben. Die existierenden Aktien kommen aus dem Besitz der derzeitigen Aktionäre, von ActivumSG Capital Management Limited („ASG") aufgelegte Fonds. Der endgültige Umfang der Platzierung wurde noch nicht festgelegt. Zusätzliche Aktien zur Abdeckung einer Mehrzuteilungsoption von bis zu 15 Prozent der Basisaktien (Summe der neu auszugebenden Aktien und der von den Altaktionären in der Platzierung abzugebenden Aktien) stammen ebenfalls von den bestehenden Aktionären. Etwa zwei Drittel des erwarteten Bruttoerlöses aus der Platzierung der neuen Aktien will Instone für die Akquisition und Entwicklung neuer Wohnprojekte sowie die Deckung sonstiger Unternehmens- und Transaktionskosten verwenden. Damit soll das Projektportfolio weiter vergrößert und so das künftige Wachstum beschleunigt werden. Der verbleibende Bruttoerlös soll zur kompletten Rückzahlung eines bestehenden Gesellschafterdarlehens verwendet werden. Instone und seine Vorgängergesellschaften haben seit 1991 mehr als eine Million Quadratmeter Wohnfläche in Deutschland erfolgreich entwickelt und vermarktet. Zwischen 2014 und 2016 hat das Unternehmen nahezu 1000 Wohneinheiten pro Jahr fertiggestellt.

Zum Jahreswechsel hat die **CEE Group**, Hamburg, einen neuen Eigentümer bekommen und gehört ab sofort zu **Brookfield Asset Management Inc.**, Toronto, einem langfristig orientierten, strategischen Investor, der sich auf Alternative Assets spezialisiert hat. Das kanadische Unternehmen ist weltweit tätig und engagiert sich bevorzugt in den Bereichen erneuerbare Energie, Infrastruktur, Immobilien und Private Equity. In Europa hat Brookfield bereits ein Erneuerbare-Energien-Portfolio mit einer Gesamtleistung von 1,1 Gigawatt (GW), bestehend aus Onshore-Windkraftanlagen, PV-Parks und Pumpspeicherkraftwerken aufgebaut. Bisher konzentrierte Brookfield diese Aktivitäten auf Großbritannien, Irland und Portugal. Mit dem Erwerb der Lampe Equity Management und dem zugehörigen Portfolio der CEE Group baut das Unternehmen nun sein europäisches Engagement in Zentral- und Westeuropa aus. Die CEE Group wird ihren Namen behalten und unter gleicher Führung fortbestehen. Alle 40 Mitarbeiter am Standort Hamburg wechseln unter das Dach der Brookfield-Familie.

Die **Warburg-HIH Invest Real Estate**, Hamburg, setzt ihre paneuropäische Investmentstrategie fort und eröffnete zum 15. Januar einen Standort in Amsterdam. Aktuell verwaltet Warburg-HIH Invest in den Benelux-Staaten ein Immobilienvermögen von rund 411,5 Millionen Euro, davon 380,7 Millionen Euro in den Niederlanden. Der niederländische Immobilienmarkt und vor allem die Randstad-Region sind für Warburg-HIH Invest aufgrund des hohen Wachstumspotenzials und der Diversifizierungsmöglichkeiten interessant. Bislang konzentriert sich das Unternehmen auf Büroimmobilien in der Randstad-Region. Erwogen werden nun auch Investitionen an Standorten wie Eindhoven oder dem niederländisch-deutschen Grenzgebiet und in weitere Nutzungsarten wie Einzelhandel, Logistik oder Wohnen.

Der Facility Manager **GIG**, Berlin, und der Property Manager **DIM Deutsche Immobilien Management**, Berlin, haben unter der Firmierung DIM Engineering GmbH eine gemeinsame Gesellschaft für das technische Immobilienmanagement gegründet. Die neue Gesellschaft bietet seit 1. Februar 2018 deutschlandweit an 13 Standorten ihre Leistungen in den Bereichen Technik, Engineering, Projektsteuerung und Beratung für alle Immobilienklassen an. Vorrangige Zielgruppe sind institutionelle Auftraggeber. Zum Geschäftsführer der DIM Engineering GmbH wurde Axel Michaelis ernannt, der zudem weiterhin die Ressorts Pharma und Engineering bei der GIG leitet. An dem Joint Venture sind GIG und DIM zu je 50 Prozent beteiligt.

Rückwirkend zum 1. Januar 2018 hat Apleona seine britische Beratungstochter **GVA Grimley Ltd.**, London, aus der Gruppe ausgegliedert. GVA wird künftig als eigenständige EQT-Portfoliofirma agieren. Apleona plant sein Dienstleistungsangebot auf das technische, infrastrukturelle und kaufmännische Management von Immobilien, Anlagen und Produktionsstätten zu konzentrieren. Mit der Apleona HSG Limited ist die Apleona-Gruppe weiterhin in allen UK-Märkten als Real Estate und Facility Manager vertreten.

Der **BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen**, Berlin, hat als Interessenvertreter der mittelständischen Immobilienwirtschaft im vergangenen Jahr mit 101 neuen Mitgliedern einen Rekordzuwachs verzeichnet. Die Mitgliederzahl des BFW stieg somit bereits das fünfte Jahr in Folge stark an. Die meisten neuen Mitglieder konnte der Landesverband Nordrhein-Westfalen gewinnen (35), gefolgt vom Landesverband Berlin/Brandenburg (18) und dem Landesverband Nord (16). Unter den neuen Mitgliedern sind mehrheitlich Projektentwickler, Bauunternehmen und Verwalter, aber auch Planer und Start-ups mit unterschiedlichem Dienstleistungsangebot.

Das Immobilienunternehmen **Becken**, Hamburg, ein Anbieter für die Entwicklung und Realisierung sowie das Asset und Investment Management von Gewerbe- und Wohnimmobilien, bündelt seinen Geschäftsbereich Investment Management und Fonds in einer neu gegründeten Gesellschaft, der Becken Invest GmbH. Zielsetzung dieses Schrittes ist die Erschließung neuer Investorengruppen. So sollen in der neuen Gesellschaft Immobilienfonds für institutionelle Investoren aufgelegt werden. In die Fonds können sowohl eigene Projektentwicklungen als auch ausgewählte Bestandsimmobilien eingebracht werden.

Die **Bankhaus Ellwanger & Geiger KG**, Stuttgart, hat im Rahmen eines Management-Buy-Outs ihre Immobilien-Tochtergesellschaften veräußert. Käufer ist der persönlich haftende Gesellschafter der Privatbank, Mario Caroli. Gemeinsam mit Björn Holzwarth, bisher Geschäftsführer der E&G Real Estate GmbH, erwarb er zum Jahresende 2017 die E&G Real Estate GmbH und die E&G Private Immobilien GmbH. Zum gleichen Zeitpunkt übernahmen Caroli und Ralf Schlautmann auch die E & G Funds & Asset Management GmbH. Über die Kaufpreise wurde Stillschweigen vereinbart. Auch künftig werden die Privatbank und die Immobiliengesellschaften eng kooperieren.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH

VERKAUF UND VERMIETUNG

21. Dezember 2017 bis 22. Januar 2018

Corestate Capital Holding S.A., Luxemburg, und die **Universal-Investment-Gesellschaft mbH**, Frankfurt am Main, haben für die Bayerische Versorgungskammer fünf Projektentwicklungen im Wege eines Forward Deals erworben. Verkäufer und Entwickler ist CG Gruppe AG. Der Wert nach Fertigstellung der fünf Objekte, bei denen in den nächsten drei bis vier Jahren insgesamt über 1 700 Wohnungen entstehen, liegt bei 670 Millionen Euro.

Vier neue Baugrundstücke in Potsdam, Hamburg, Freising und Wien konnte sich die **Project Investment AG**, Bamberg, sichern. Das Verkaufsvolumen der Neubauten, darunter zwei gewerblich genutzte Immobilienentwicklungen sowie 114 geplante Eigentumswohnungen, soll laut Unternehmen insgesamt rund 100,7 Millionen Euro betragen.

Die **Alpha Industrial GmbH & Co. KG**, Köln, hat für die in der Gemeinde Tamm (Ludwigsburg) errichteten 40 000 Quadratmeter Gewerbeflächen einen Mieter gefunden: Die Robert Bosch GmbH wird die Neubauflächen ab April 2018 vollständig beziehen. Das Gesamtinvestment beträgt mehr als 60 Millionen Euro, die HSH Nordbank stellte der Alpha Industrial dafür 35 Millionen Euro zur Verfügung.

Drei Büroimmobilien in Mailand, Prag und München hat **Invesco Real Estate**, München, erworben. Die Käufe mit einem Gesamtvolumen von 140 Millionen Euro wurden für ein langjähriges deutsches Einzelmandat, ein süddeutsches Versorgungswerk, getätigt.

Die **Real I.S. AG**, München, hat einen Spezialfonds für drei deutsche Versorgungswerke aufgelegt. Für diesen wurde die voll vermietete Gewerbeimmobilie „Wien Westbahnhof A3" im Rahmen eines Share Deals erworben. Der Kaufpreis liegt bei rund 110 Millionen Euro. Verkäufer der zirka 25 000 Quadratmeter umfassenden und vollvermieteten Liegenschaft in der Wiener Innenstadt sind die Aktionäre der Acron Wien West A3 S.A., einer Single-Asset-AG der Züricher Acron-Gruppe.

Für einen offenen Immobilien-Spezial-AIF hat die **Catella Real Estate AG**, München, im irischen Cork ein Parkhaus mit 720 Stellplätzen sowie einem Supermarkt erworben. Die Immobilie ist langfristig an NCPS, einer der führenden Parkhausbetreiber in Irland, vermietet.

Die **Buwog AG**, Wien, hat in der Metropolregion Hannover und Bremen sowie Kiel, Lübeck und Lüneburg ein 693 Wohn- und 32 Gewerbeeinheiten umfassendes Portfolio erworben. Das Immobilienpaket verfügt über eine Gesamtfläche von rund 41 300 Quadratmetern. Der gegenwärtige Leerstand beträgt 6,0 Prozent, die durchschnittliche Ist-Miete beläuft sich auf 7,36 Euro pro Quadratmeter. Über den Kaufpreis und den durch PMM Partners vertretenen Verkäufer wurde Stillschweigen vereinbart.

Die **Union Investment Real Estate GmbH**, Hamburg, hat ein Bürohaus in Frankfurt am Main für einen ihrer offenen Immobilien-Spezialfonds akquiriert. Das Objekt mit einer Gesamtmietfläche von rund 3 200 Quadratmetern ist langfristig und vollständig an den Evangelischen Regionalverband Frankfurt vermietet. Verkäufer ist eine große Versicherungsgruppe. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Daneben verkaufte die Union Investment eine Büroimmobilie mit einer Mietfläche von rund 6 700 Quadratmetern in Stuttgart an die Conren Land AG.

Im Münchner Stadtteil Obersendling hat die **Patrizia Immobilien AG**, Augsburg, eine Büroimmobilie erworben. Das Gebäude ist nahezu vollständig vermietet und verfügt über eine Fläche von mehr als 12 000 Quadratmeter. Der Ankauf erfolgt für einen von Patrizia gemanagten Gewerbeimmobilienfonds. Verkäufer ist ein von Conren Land Management verwalteter Immobilienfonds. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Inovalis REIT, Toronto und **TFI EU Property Income Fund**, Doha, haben das Bürogebäude „Arrows" in Neu-Isenburg erworben. Das Multi-Tenant-Objekt verfügt über eine vermietbare Fläche von rund 12 500 Quadratmetern. Hauptmieter ist der amerikanische Hersteller von Elektrokomponenten Arrow Electronics. Die Käufer wurden im Rahmen der Transaktion von Advenis Investment Advisors begleitet, der Verkäufer von Cushman & Wakefield.

Ein offener Immobilienfonds der **Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG**, Hamburg, und der **Universal-Investment-Gesellschaft mbH**, Frankfurt am Main, hat das Bürogebäude „Kontorhaus am Großmarkt" in Hamburg gekauft. Verkäufer des vollvermieteten Objekts mit rund 8 000 Quadratmeter Bürofläche ist die Property Team AG. JLL war für die Verkäuferseite exklusiv beratend tätig.

Eine Unternehmensimmobilie in Stuttgart-Obertürkheim hat die **Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG**, Eschborn, erworben. Verkäufer der Immobilie mit einer Fläche von 17 400 Quadratmeter ist die GE Power AG, die auf 50 Prozent der Flächen als Mieter verbleiben wird. Über den Kaufpreis vereinbarten die Unternehmen Stillschweigen.

Die **Deutsche Postbank AG**, Bonn, hat 1 750 Quadratmeter in dem Düsseldorfer Büro- und Geschäftshaus „Immermannhof" angemietet. Vermieterin ist die Art-Invest Real Estate Management GmbH & Co. KG, Köln. Aengevelt war bei dem Mietvertragsabschluss vermittelnd tätig.

Auf Vermittlung der **Realogis Holding GmbH**, München, ist am Flughafen Dortmund ein neuer Mietvertrag über 24 000 Quadratmeter Lagerfläche geschlossen worden. Nutzer der Halle, die sich in der Verwaltung der Westfalia Immobilienverwaltung GmbH befindet, ist ein Dienstleister für die Lagerung von Non-Food-Handelsware.

Die **GIEAG Immobilien AG**, München, hat einen langfristigen Mietvertrag für ihre Logistikimmobilie in Erfurt geschlossen. Ab Sommer 2018 wird die LGI Logistics Group International GmbH eine Fläche von insgesamt 55 500 Quadratmetern beziehen.

Die **Hansainvest Real Assets GmbH**, Hamburg, hat ein Objekt in Martinsried an den Freistaat Bayern vermietet. Auf den 5 217 Quadratmetern soll zukünftig die Fakultät der Veterinärmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München untergebracht werden. Bei der Vermietung war Savills im Auftrag von Hansainvest beratend tätig.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH